

Medienmitteilung

Urs Gasche tritt zurück – Roger Baillod ist neuer Verwaltungsratspräsident der BKW

10. ordentliche Generalversammlung der BKW AG

Bern, 7. Mai 2021

Die Generalversammlung der BKW AG wählte Roger Baillod zum neuen Verwaltungsratspräsidenten. Er wird Nachfolger von Urs Gasche und im Gremium durch Petra Denk ersetzt. Wie schon 2020 fand die diesjährige Generalversammlung der BKW AG wegen der behördlichen Beschränkungen für Publikumsveranstaltungen ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Diese übten ihre Stimmrechte durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter aus.



Der Kö-Bogen II in Düsseldorf mit Europas grösster Grünfassade von ingenhoven architects, einem Unternehmen der BKW.

Das Jahresergebnis 2020 der BKW bestätigt erneut die erfolgreiche Strategie der BKW: Umsatz, EBIT und operativer Cashflow sind gegenüber einem sehr erfolgreichen Vorjahr nochmals gestiegen. Der Reingewinn aus dem operativen Geschäft hat um 22 Prozent auf 349 Mio. CHF zugenommen. Der Marktwert der BKW liegt erstmals über 5 Mrd. CHF. Vor sieben Jahren waren es noch rund 1.5 Mrd. CHF. Der Aktienkurs stieg im letzten Jahr um 39 Prozent.

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

«Weiter gestärkt durch dieses sehr gute Ergebnis, ist die BKW hervorragend aufgestellt für kommende Herausforderungen», schreiben Verwaltungsratspräsident Urs Gasche und CEO Suzanne Thoma in ihrem gemeinsamen Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre. Markt und Gesellschaft verlangen neue Lösungen für eine CO₂-neutrale Welt. Infrastruktur, Gebäude und Energie als Ganzes zu betrachten, ist eine Chance, um die Klimaziele zu erreichen. Dank ihrer jahrzehntelangen Erfahrung, ihrem technologischen Know-how und den umfassenden Kompetenzen leistet die BKW einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung, um Wohlstand und Umwelt im Gleichgewicht zu halten. Sie erfüllt ein wachsendes Kundenbedürfnis nach innovativen Lösungen und schafft damit die Grundlage für Lebensräume mit Zukunft.

Beschlüsse der Generalversammlung

Aufgrund der behördlichen Beschränkungen für Publikumsveranstaltungen fand die diesjährige Generalversammlung wie schon 2020 ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Sie konnten ihre Stimmrechte im Voraus durch die elektronische oder schriftliche Instruktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausüben. Vertreten waren 93 Prozent der stimmberechtigten Aktien.

Die Aktionärinnen und Aktionäre wählten an der Generalversammlung den bisherigen Verwaltungsrat Roger Baillod als neuen Verwaltungsratspräsidenten. Er folgt auf Urs Gasche, der 2002 in den BKW Verwaltungsrat eingetreten ist und diesen seit 2010 präsidiert hat. Die BKW dankt ihrem langjährigen Präsidenten für die herausragende Arbeit, die er für das Unternehmen geleistet hat. Besonders erwähnenswert ist der frühzeitige Anstoss zum erfolgreichen Strategiewechsel der BKW, sowohl im Energie- als auch im Dienstleistungsgeschäft. Bereits vor der Generalversammlung hatte auch der Kanton Bern als Mehrheitsaktionär die Arbeit des abtretenden Verwaltungsratspräsidenten gewürdigt. Urs Gasche habe die BKW im letzten Jahrzehnt mit Umsicht durch den anspruchsvollen Prozess der Neuausrichtung geführt, so der Berner Regierungsrat ([Medienmitteilung des Kantons Bern](#)). Die Generalversammlung wählte Petra Denk als neue Verwaltungsrätin ins Gremium. Denk ist Physikerin und seit 2009 Dozentin für Energie- und Betriebswirtschaft an der Hochschule Landshut.

An der Generalversammlung wurden der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Jahr 2020 gutgeheissen sowie der Vergütungsbericht 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Generalversammlung hat den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt und die maximalen Gesamtvergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für die Periode 2021/2022 gutgeheissen. Zudem hat sie die Auszahlung einer Dividende von 2.40 Franken je Aktie genehmigt.

Den eingeschlagenen Weg fortführen

Das sehr erfolgreiche Geschäftsjahr 2020 bestärkt die BKW darin, den eingeschlagenen Weg fortzuführen. «Wir danken allen, die uns dabei unterstützen: unseren Aktionärinnen und Aktionären, unseren Kundinnen und Kunden, unseren Lieferanten und Partnern. Von Herzen danken wir auch unseren über 10 000 Mitarbeitenden in über 130 Unternehmen, die sich täglich für die BKW engagieren», sagten Urs Gasche und Suzanne Thoma. «Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Bewältigung grosser gesellschaftlicher Herausforderungen wie beispielsweise des Klimawandels.»

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2020 finden Sie in der [Medienmitteilung](#) zu den Geschäftszahlen sowie im [Geschäftsbericht](#). Das Bildmaterial ist zur freien Verfügung.

BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt über 10'000 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.